



Fotos: Nora Dal Cero

Mutige

Kunstmode

PAULINA'S FRIENDS

Paulina kam zur Mode im wahrsten Sinne des Wortes wie die Jungfrau zum Kind. Schon in ihrer frühen Kindheit träumte sie davon, Modedesignerin zu werden und entwarf verspielte, farbenfrohe Textilmuster für Stoffe und Interior Design. In der Jugend besuchte sie eine deutsche Schule in ihrer Heimat Bulgarien, danach hat sich die Vernunft durchgesetzt – so studierte sie statt Mode das trockene wissenschaftliche Fach Kunstgeschichte. Nach ca. 30 Jahren und zahlreichen Irrwegen fand sie zurück zu ihrer größten Leidenschaft aus der Kindheit, Modeschöpferin zu werden und tragbare Kunstmode für Menschen mit spannenden Geschichten und authentischen Persönlichkeiten zu entwerfen. Und zwar ohne Ausbildung, ohne Geld, ohne das technische Know-How, ohne finanziellen Puffer, ausgestattet mit einer großen Portion Leichtsinn.



Foto: Kathrin Höhne

Aber Mode ist kein Selbstzweck. Durch das volle Ausleben ihrer Leidenschaft und Kreativität in jeder Faser ihres Körpers hat Paulina gespürt, worauf es im Leben letztendlich ankommt: Lebensmut. Die Mode von PAULINA'S FRIENDS hat eine Message: Mut zu stiften, Deine vielfältige Persönlichkeit zu entfalten. Deine verrücktesten, ungelebten Träume zu leben. Solange man am Leben ist, gibt es nichts anderes worauf es im Leben ankommt.

Paulinas **MUT**-Doping für Euch zusammengefasst:

Mut zum Mehr: Mehr ist Mehr
(„more is more and less is a bore“ Iris Apfel, meine Zufallsikone

und die Frau, die daran „schuld ist“ dass ich mich mit dem verrücktesten und leichtsinnigsten Lebenstraum PAULINA'S FRIENDS vor 4 Jahren selbständig gemacht habe, aus dem Boden gestampft, ohne finanzielle Mittel und eigentlich auch ohne Konzept. Wenn Du kein Geld hast, musst Du Geld verdienen!)

Mut zur Selbständigkeit.

Sie bedeutet permanenter Totaleinsatz, Inspirations- und Risikofreude. Es ist verdammt anstrengend und zugleich verdammt bereichernd. Eine unendliche Reise zu Deinem echten Selbst. Du musst Deine authentische Persönlichkeit voll und ganz durch Dein Tun entfalten. Ohne Wenn und Aber. Ohne Kompromisse mit Dei-



Fotos: Antonio Castelo



Foto: Nora Dal Cero

nem Selbst. Aus eigener Kraft. Es geht aber nicht nur um Selbst-erfahrung oder -entfaltung. Du musst schon zur Institution werden.

Entrepreneurship is about empowering yourself! Entrepreneurs are problem solvers. Entrepreneurship is life school. Make your business be the best version of yourself. Entrepreneurship is living art. It's about unfolding, discovering and redefining your own personality, identity and the concept of personal success!

Mut zur Vielfalt. Die Entfaltung meiner Persönlichkeit kennt keine Grenzen. Vor allem in der Selbständigkeit. Ich darf Dinge tun, von denen ich keinen blassen Schimmer habe und somit auch keine Berührungsängste. Du wirst dabei gezwungenermaßen Deine Komfortzone verlassen. Ich darf Berufe ausüben, die ich nicht gelernt habe. Ich darf keinen Fokus, keine Positionierung haben. Ich muss nicht meinen USP in 1 Minute pitchten. Ich darf mehrere Sachen gleichzeitig machen, weil ich es so will. Trotzdem bin ich professionell, erfolgreich und fokussiert. Ich darf mir alles zutrauen, was ich mir zutrauen will.

Mut zu schnellen Entscheidungen. Sie sind wichtiger als richtige.

Mut zum Kind. Ja, zu Deinem inneren Kind. Zu dem, wovon Du als Kind geträumt hast. Zum ungezwungenen, unschuldigen, naiven kleinen Wesen in Dir, das keine Angst vor seinen Emotionen hat. Das frei liebt, im Moment lebt, nichts aufrechnet.

Mut zum Zufall. Gib mehr und mehr Kontrolle ab, und vertraue dem Zufall – lass Dich führen, gib Entscheidungen ab, lass Dich überraschen, und mach das, was Dir das Leben zeigt. Mein Leben muss keinen fixen Plan haben. Es fügt sich alles schon, auch wenn es gerade keinen Sinn macht. Ich verlasse mich mehr auf Willkürlichkeiten, als auf strategische Businesspläne

Mut zur Unsicherheit. Das Leben als Spiel mit dem Ungewissen. Mein häufiger existenzieller Kampf ums (Über)leben ist der Schlüssel zu meiner Kreativität und Lebendigkeit.

Mut zur Heimatlosigkeit. Nach 22 Umzügen in 3 Bundesländern, Familie in 5 Ländern, weiß ich in der Tat nicht mehr, wo meine Heimat ist. Durch jeden Anfang von 0 an habe ich sie ein Stück verloren, und bin mir selbst aber dadurch näher gekommen. Jedenfalls liebe ich es, mich in der Welt zu verlieren und dadurch mich mit ihr zu verbinden. Ich leide nur an Fernweh, statt Heimweh. Ich habe mich entschieden, dass meine Heimat immer dort ist, wo ich gerade bin. Unabhängig vom Umfeld, Menschen, Ereignissen. Aus jedem besuchten Land der Welt, Stoffe für meine künftigen Kollektionen zu bringen, und sie in Patchwork-Kunstwerke zu transformieren.

Mut zur Angst. Die Angst vor dem Leben hat mich mit dem Tod versöhnt. Der Tod hat mich gelehrt, leidenschaftlich zu leben und zu lieben. Mut ist Sicherheit in der Angst zu finden. Liebe im Verlust. Angst war schon immer meine beste Freundin. Life is not

there to die, life is there to survive.

Mut zum Experiment. Kreativität lebt von Leichtigkeit, Spiel und blindem Vertrauen in das, was sein soll. Mut ist Leichtsinns plus ein Schritt. Irgendwas ergibt sich immer. Ich muss erst mal umsetzen, dann reflektieren. Manchmal ist es ganz sinnvoll, übermütig zu sein. If you don't follow the rules, change the game.

Mut zum Scheitern. Fail fast, fail often. Kalkuliere bewusst das Scheitern (zu 80 % oder mehr). Ich freue mich insgeheim auf jedes Missgeschick, denn spannender ist immer, was stattdessen klappt. Ich zahle gern Lehrgeld/Schmerzensgeld für Lektionen.

Mut zur Macht. Empfinde Dich nicht als Opfer Deiner Krisen und Herausforderungen, sondern als Regisseur Deines Lebensfilms.

Mut zur Ohnmacht. Sie lehrt uns Demut. Und das ist wahre Stärke. Sich verletzbar, zerbrechlich, zutiefst menschlich zu zeigen. Liebe Dich für Deine Weichheit. Das macht uns Frauen besonders so weiblich, sexy und bewundernswert

Mut zur unberechtigten Kritik. Sie zu ertragen verleiht Dir Flügel.

Mut zur Eigenwilligkeit. Ich bin unverwechselbar (gerade weil ich eine Zwillingsschwester habe). Jeder Mensch ist ein Unikat. Deswegen verkaufe ich nur handverlesene Einzelstücke, tragbare Kunstmode, für Individualisten.

Mut zur Intuition. Sie hat viele Gesichter, die Fremdbestimmung ist ihre Verneinung.

Mut zur Farbe. Das Leben ist ein Zirkus. Ja, ein Ponyhof, richtig gehört. Und ich mache mir die Welt, so wie sie mir gefällt. Darf ich doch! Und Du auch! Es ist mein Spektakel, meine Bühne, die ich immer mit mir mitbringe. Sie darf unvergesslich bleiben.

Mut, Deinen Preis zu verteidigen. Es geht nicht nur darum, ihn zu kennen und zu kommunizieren. Man muss ihn fühlen. Mut such zuzugestehen, dass der andere nicht daran schuld ist, wenn er ihn Dir nicht gibt. Je klarer und selbstverständlicher Du Deinen Preis kommunizierst, desto weniger nimmst Du es denjenigen übel, die Deinen Wert nicht erkennen.

Investiere in Dich selbst, in Deine Kraft, Deine Zeit, Dein Potenzial. Denn, Du bist Dein einziges Unternehmen. Baue Dir ein großes Netzwerk auf, was zu deiner Persönlichkeit passt. Sei die Knotenstelle, die Menschen miteinander verbindet. Baue Brücken zwischen Projekten, die nicht unterschiedlicher sein können. Teile offen und großzügig Dein Wissen, Talente, Kontakte, Visionen. Sei eine mutige Bereicherung im Leben anderer. Bleibe offen für unerwartete Begegnungen und deren Botschaften. Entfache Synergieeffekte und nutze den Zufall als Lebens- und Unternehmensprinzip. Denn, da wo die Vernunft an ihre Grenzen stößt, entstehen neue Universen!